



EU-Völkervermischung von langer Hand geplant



Die Idee von einem „Pan-Europa“ und der Prozess der von Graf Richard Coudenhove-Kalergi bereits 1922 propagierten Völkervermischung, ist seit der Öffnung der Grenzen 2015 in vollem Gange. Ziel ist die Schaffung einer neuen „eurasisch-negroiden Zukunftsrasse“ und die Ablösung der Vielfalt der Völker durch eine Vielfalt der Persönlichkeiten. Die Vertreter dieser Ideologie sprechen von einem historisch einzigartigen Experiment.

Schon 1922 trat Graf Richard Coudenhove-Kalergi mit seiner Pan-Europa-Idee hervor. 1924 propagierte er die „Vereinigten Staaten von Europa“. 1925 folgte von ihm ein Buch mit dem Titel „Praktischer Idealismus“. Darin äußert er, wie die europäischen Menschen der Zukunft sein sollen, nämlich Mischlinge aus verschiedenen Nationen und sozialen Elementen.

Wörtlich: „Die eurasisch-negroide Zukunftsrasse, äußerlich der altägyptischen ähnlich, wird die Vielfalt der Völker durch die Vielfalt der Persönlichkeiten ersetzen.“ Am 20.2.2018 sprach der Politikwissenschaftler Yascha Mounk in den Tagesthemen zuversichtlich von dem aktuellen, historisch einzigartigen Experiment, „eine monoethnische und monokulturelle Demokratie in eine multiethnische zu verwandeln.“ Diese Völkervermischung ist seit Öffnung der europäischen Grenzen im Jahr 2015 voll im Gange.

von gf.

Quellen:

Buch „Der geplante Volkstod“ von Jürgen Graf
<https://www.youtube.com/watch?v=8pKWajuY7Yk>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Migrationspakt - unser globales Schicksal? - www.kla.tv/Migrationspakt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.